

1095/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1018/J - NR/2000 betreffend Besetzung des Amtes des Bezirksschulinspektors für Hermagor/Kärnten, die die Abgeordneten Dr. Dieter Antoni Genossin - nen und Genossen am 6. Juli 2000 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet.

Ad 1-3.:

Es gab insgesamt 12 Bewerber, die Bekanntgabe der Namen kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen. Im Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates wurde eine Reihung vorgenommen, in welcher ein erheblicher Unterschied zum vorgelegten Ergebnis des Gesamterfüllungsgrades nach dem Kärntner Auswahlverfahren bestand. Der Dienststellenausschuss für sonstige

Bedienstete beim Landesschulrat für Kärnten wies in seiner Stellungnahme darauf hin, dass er den Beschluss des Kollegiums nicht nachvollziehen kann.

Die Prüfung durch die Experten des Ministeriums kam zum gleich lautenden Ergebnis, da insbesondere keine Abwägung, welche Argumente für die einzelnen Bewerber sprechen und welche Entscheidungsgründe den Ausschlag für die vorgelegte Reihung gegeben haben, vorgenommen worden war, bzw. diese aus den vorgelegten Akten nicht ersichtlich waren. Aus diesen Gründen war eine Zurückverweisung erforderlich.